



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen kurz AGB

1.) Geltung

Soweit nicht ausdrücklich Gegenteiliges vereinbart wurde bzw. Bestimmungen des KSchG (Konsumentenschutzgesetzes) entgegenstehen, gelten diese, dem Vertragspartner bekannt gegebenen AGB. Änderungen sind nur dann zulässig, wenn diese in schriftlicher Form durch MASSTOCK bestätigt worden sind. Unser Vertragspartner - kurz Kunde- stimmt zu, dass im Falle der Verwendung von AGB durch ihn im Zweifel von den MASSTOCK - kurz Händler - Bedingungen auszugehen ist, auch wenn die AGB des Kunden unwidersprochen bleiben. Der Händler behält sich vor diese AGB jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Die Gültigkeit der vorliegenden Fassung entnehmen Sie dem Verfassungsdatum am Ende dieser Publikation. Der Geltungsbereich dieser AGB bei Verträgen mit Endverbrauchern wird durch die Bestimmungen des KSchG zusätzlich reglementiert.

2.) Angebot / Rechnung

Unserer Angebote sind freibleibend. Eine Änderung des Leistungsumfanges bedingt auch eine Änderung der Preise. Eine Erhöhung maßgeblicher Preisanteile von mehr als 5% der Nettogesamtsumme (z.B. für Stoffe und Tücher, Verbrauchsmaterialien, Kosten des Transportes, Energiepreise, etc.) sowie eine Erhöhung der Lohnkosten nach Festsetzung des Kaufpreises, aber vor Lieferung/Leistung berechtigt den Händler die daraus resultierenden Preiserhöhungen in Rechnung zu stellen. Der Vertrag gilt erst mit einer schriftlichen Auftragsbestätigung (per Mail, Kopie der Auftragsbestätigung oder auf dem Postweg) durch den Händler als geschlossen.

3.) Preise

Die Preise sind in Euro (€) inklusive der zum Zeitpunkt der Bestellung in Österreich geltenden Mehrwertsteuer angegeben (derzeit 20%). Jede Änderung des Mehrwertsteuersatzes kann auch während des Jahres die Preise verändern.

Bei Verträgen mit Kaufleuten, Behörden und anderen Einrichtungen (alle ebenso Kunde) gelten die Preise exklusive Mehrwertsteuer und die Mehrwertsteuerschuld gegenüber dem Finanzamt geht an den Kunden über. Unberechtigte Abzüge vom Rechnungsbetrag durch den Kunden werden zzgl. der Kosten für den Verwaltungsaufwand (12 € inkl. MwSt.) nachverrechnet. Diese Aufwandsvergütung kann vom Händler ohne Angaben von Gründen angepasst werden.

4.) Zahlung

Sie können aus folgenden drei (3) Zahlungsarten wählen immer als Vorkasse des Gesamtpreises:

- Per Kreditkarte (VISA, Master Card, JCB, Union Pay)
- Per Bankomatkarte (Maestro, Quick)
- Bar oder Zahlschein

Die Bearbeitung des Kundenauftrages beginnt mit dem Kontoeingang beim Händler. Bis zur vollständigen Bezahlung der zu liefernden Waren bleiben diese im Eigentum des Händlers. Jede Änderung der Bezahlung als der Vorkasse des Gesamtpreises bedarf der schriftlichen Zustimmung des Händlers vor Vertragsabschluss.

5.) Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug können Verzugszinsen von 2% über den jeweiligen Diskontsatz der Österreichischen Nationalbank mindestens aber 2% per Monat auf den offenen Saldo verrechnet werden. Sofern nicht das Gesetz einen früheren Zeitpunkt bestimmt, kommt der Kunden mit der 1. Mahnung durch den Händler in Verzug.

Für die 1. Mahnung können dem Kunden als Verwaltungsaufwand 12 € inkl. MwSt. in Rechnung gestellt werden. Diese Aufwandsvergütung kann vom Händler ohne Angaben von Gründen angepasst werden.

In der Folge wird ein Inkassobüro mit der Forderungsbetreibung beauftragt und bei einen Zahlungsverzug bis 220,00 € inkl. MwSt. ein Beitrag von 20 € inkl. MwSt. und 28 € inkl. MwSt. bei einen Betrag ab 220,01 € inkl. MwSt. an Bearbeitungsgebühr für den zusätzlichen anfallenden Kontoführungs- und Evidenzaufwand in Rechnung gestellt. Der Ersatz aller Kosten zur Forderungsbetreibung, insbesondere auch die Kosten eines Inkassobüros oder eines Rechtsanwaltes gelten ausschließlich als vereinbart.

6.) Liefertermin / Lieferverzug / Versandkosten

Die Waren werden in der Regel innerhalb 7 bis 8 Wochen nach Zahlungseingang am Konto des Händlers ausgeliefert. Die Lieferzeit sind Zirka Termine und können jedoch nicht garantiert werden, wenn zum Beispiel Stoffe und Tücher oder Verbrauchsmaterialien gerade nicht verfügbar sind. Der Händler strebt jedoch die Einhaltung der Lieferzeit für die bestellten Waren an.

Bei Lieferverzug kann der Kunde erst nach schriftlicher Stellung einer Nachfrist die gesetzlichen Rechte geltend machen. Die Nachfrist muss nach Art und dem Umfang des Auftrages angemessen sein.

Soweit ein Schaden auf ein Verschulden des Händlers (ausgenommen vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden) beruht, ist er mit der Höhe des Gesamtpreises begrenzt. Jede weitere Art der darüber hinausgehenden Schadenersatzanschlussforderung ist damit ausgeschlossen. Höhere Gewalt entbindet den Händler grundsätzlich von der Lieferverpflichtung, gleichgültig, ob sich diese höhere Gewalt (siehe Punkt 8) in Betrieben des Händlers oder in Betrieben der Vor- und Zulieferer ereignet hat. In einem solchen Fall ist der Kunden nicht berechtigt, vom Auftrag zurückzutreten oder den Händler für etwaige Schäden haftbar zu machen.

Die Kunden werden über die beabsichtigte Übergabe der bestellten Waren schriftlich (per Mail, SMS oder per Post verständigt). Die gefertigten Waren werden durch den Händler persönlich bei einer Veranstaltung nach Verständigung des Kunden durch den Händler ausgehändigt. Auf Wunsch händigt der Händler die gefertigten Waren dem Kunden persönlich - an dessen Adresse die dem Händler bekannt ist – aus. Gilt nur innerhalb Wien bis maximal 20 km Umgebung.

Möchte der Kunden die gefertigten Waren zugesandt bekommen werden die Versandkosten zusätzlich in Rechnung gestellt bzw. gegen Nachnahme versendet. Eine Transportversicherung wird nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden und dessen Kosten abgeschlossen.

7.) Höhere Gewalt

Der Händler betrachtet als höhere Gewalt: Krieg, Mobilmachung, Akte des Terrors, Arbeitsniederlegungen, Transportbehinderungen, eingeschränkte Maßnahmen in der Handelspolitik, Streiks, das Ausbleiben von Lieferungen/Leistungen oder überfällige Lieferungen/Leistungen der Zulieferer vom Händler; Naturkatastrophen und allgemein alle Umstände, Gründe und Konsequenzen außerhalb der Kontrolle des Händlers.

8.) Rücktrittsrecht und Widerrufsrecht

Ein Rücktrittsrecht gemäß KSchG (Konsumentenschutzgesetz) § 3 Absatz 3 sowie dem FAGG (Fern – und Auswärtsgeschäfte-Gesetz) § 18 Punkt 3 ist ausgeschlossen da diese Waren eindeutig auf die Wünsche, persönlichen Bedürfnisse und Maße des Kunden zugeschnitten sind (z.B. Maßhemden, Maßblusen, Maßanzüge, Maßhosen und Maßwesten sowie Mäntel oder Schuhe nach Maß oder ähnliches).

9.) Toleranz

Hemden / Blusen, Anzüge, Hosen, Westen sowie Mäntel und Schuhe werden immer nach den Individuellen Maßen der Kunden gefertigt, die die Vermessung durch den Händler ergeben haben. Bitte beachten Sie, dass insbesondere beim ersten Mal einer Bestellung noch Anpassungen nötig sein können.

Diese notwendigen Anpassungen werden vom Händler bei einem Änderungsschneider seiner Wahl in Auftrag gegeben und es entstehen dem Kunden keine zusätzlichen Kosten. Der Händler weist jedoch darauf hin, dass bei Stoffen und

Tüchern bei gleichem Stoff oder Tuch - jedoch zeitlich verzögert bestellt - leichte Abweichungen voneinander auftreten können (z.B. Schattierungen, Genauigkeit der Musterung, Farbsättigung).

Achtung: Für Zu- und Abnahmen oder Änderungen des Körpers die während der Zeit zwischen der Vermessung des Kunden und der Übergabe der gefertigten Waren auftreten - siehe Punkt 6 Absatz 1 - kann der Händler für die daraus notwendigen Anpassungen Kosten verrechnen.

10.) Annahme von Aufträgen

Der Händler ist grundsätzlich dazu berechtigt, die Annahmen von Aufträgen – dazu gehört auch die dazugehörige Beratung – ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

11.) Gewährleistung

Für Mängel einer Ware leistet der Händler im Rahmen der gesetzlichen Fristen nach Ihrer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Der Kunde hat nicht das Recht, einen Mangel selbst zu beseitigen und Erstattung der entstandenen Kosten zu verlangen. Keine Gewährleistungsansprüche bestehen bei Mängeln, die durch unsachgemäße Anwendung durch den Kunden oder Dritten entstehen (z.B. für nicht Sachgemäße Behandlung bei der Reinigung). Angaben und Eigenschaftszusicherung über die Waren werde nach besten Wissen und Gewissen in Wort und Schrift vermittelt. Der Händler behält sich jedoch Änderungen im Zuge der Warenentwicklung vor.

12.) Datenerhebung und Adressänderung

Für die korrekte Beratung und letztendlich für die Fertigung der Waren werden durch den Händler persönliche Daten abgefragt dazu gehören auch teilweise Gesundheitliche Themen (z.B. Allergien insbesondere für Textilien, Unverträglichkeiten und dergleichen). Der Kunde erteilt seine Zustimmung, dass diese Daten inkl. der Daten in der Bestellung in Erfüllung des Vertrages vom Händler automationsunterstützt gespeichert und verarbeitet werden. Der Kunde ist verpflichtet, dem Händler die Änderung von Wohn – bzw. Geschäftsadresse bekanntzugeben, solange das vertragsgegenständliche Rechtsgeschäft nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist. Wird die Mitteilung unterlassen, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, wenn sie an die zuletzt bekanntgegebene Adresse (Emailadresse) gesendet worden sind.

13.) Datenschutz - DSGVO

Der Händler ist für die persönlichen Informationen, die uns von den Kunden mitgeteilt worden sind verantwortlich. Weder persönliche Informationen noch Emailadressen werden an Dritte - ohne vorherige Zustimmung - nicht weitergegeben. Weitergegeben werden die Daten - die zur Fertigung der Waren benötigt werden - an den Auftragsverarbeiter (Subunternehmer). Bitte lesen Sie unsere [Datenschutzerklärung](#), welchen Änderungen im Bezug auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ab den 25. Mai 2018 gelten, wegen des Inkrafttretens der Datenschutzgrundverordnung der EU (kurz DSGVO).

14.) Urheberrecht

Pläne, Skizzen oder sonstige technische Unterlagen bleiben ebenso wie Muster, Kataloge, Prospekte, Abbildungen und ähnliches stets das geistige Eigentum des Händlers. Der Kunde erhält daran keine wie immer gearteten Werknutzungs – oder Verwertungsrechte. Dies betrifft auch sämtlichen Bilder, Publikationen, Texte, Logos und Schriftzüge oder ähnliches auf der Website, in Folders und Flyers sowie anderen Werbepublikationen und dergleichen.

15.) Sonstiges

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen.

16.) Gerichtsstand und Rechtswahl

Es gilt das Österreichische Recht. Die Vertragssprache ist Deutsch. Die Vertragsparteien vereinbaren österreichische, inländische Gerichtsbarkeit. Zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist das am Sitz des Unternehmens sachlich zuständige Gericht ausschließlich örtlich zuständig.



MaSSSTOCK
SUITS SHIRTS SERVICES

MaSSSTOCK
Jeans

Inhaber:

JANSEN Annette
Anton Baumgartnerstrasse 44/B7/203
1230 Wien
Österreich
Mobil: 0043 664 472 11 09
Mail: office@massstock.at (mailto:office@massstock.at)
www: <http://www.massstock.at/>
UID-Nr.: ATU70329414
FN 428426 p; Eingetragen im Firmenbuch beim Handelsgericht Wien

Kontoinformationen:

Oberbank AG
Empfänger: MaSSSTOCK e.U.
Kontonummer: 4781-0219.61
BLZ: 15000
BIC: OBKLAT2L
IBAN: AT59 1500 0047 8102 1961

INFO:

IMPRESSUM → <http://www.massstock.at/impressum/>

AGB → <http://www.massstock.at/impressum/AGB>

DSGVO Datenschutz → [Datenschutzerklärung](#)

Fassung vom 20.05.2018

© Copyright 2018 by MASSSTOCK e.U. - Einzelunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.
Website by DESIGNTIGER (<http://www.designtiger.at/>).